



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



Glasfasernetz für Kirchschlag – werden Sie Teil unserer Zukunft!

Hier, beim Spielplatz in der Feldgasse, soll die Ortszentrale (POP oder Point of Presence) das Herzstück des Glasfasernetzes unserer Gemeinde entstehen. Seite 4 und 5

AUF INS

KIRCHSCHLAG

NÖ

GLASFASER-
NETZ

unser netz. unsere zukunft.



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Mit der Zukunft verbunden.

Infoveranstaltung „Glasfasernetz für Kirchschlag“

Donnerstag, 13. Jänner 2022
um 19:00 Uhr
im Pfarrzentrum Kirchschlag

Bitte um Anmeldung unter:
02646 2213 17 oder
maximilian.mayrhofer@kirchschlag.at



Kunsteisbahn – Saison 2021/22

S. 3



Defibrillator für FF Stang

S. 9



Band „Coming up“ erfolgreich beim Bundesbewerb

S. 15



Liebe Kirchschragerinnen und Kirchschrager!

Heuer war kein gutes Jahr, werden sich viele Menschen denken. Doch war es wirklich so?

Wenn wir an die Furcht des letzten Jahres denken, können wir sagen, dass diese wesentlich geringer wurde. Covid-19 beschäftigt die Menschen immer noch, doch durch die Impfung wurde ein wesentlicher Wendepunkt geschaffen. Uns wurde die Möglichkeit gegeben, uns selbst und unsere Lieben zu schützen. Viele nutzten diese Möglichkeit und haben durch die dritte Impfung ihre Vorbereitung für ein gutes Jahr 2022 getroffen. Wie oft wir noch impfen müssen, wissen wir nicht. Die Wissenschaft hat Mittel gegen einen schweren Verlauf gefunden. Es wird auch an Mitteln für die Erkrankten geforscht. Hier sollten wir ebenfalls auf die Wissenschaftler vertrauen, wie wir dies ja auch in vielen anderen Bereichen tun.

Unseren Wirtschaftstreibenden danke ich für ihre Tatkraft. Bestellen und abholen wurde bei vielen zur Normalität. In der Gastronomie konnte so die Versorgung der Bevölkerung bestmöglich aufrechterhalten werden. Sollten Sie kein Geschenk kaufen können, so gibt es die Möglichkeit, einen Gutschein unserer Betriebe zu erwerben und unter den Weihnachtsbaum zu legen. Das freut

Ihre Lieben und unsere Betriebe auch noch im nächsten Jahr.

Blicken wir in die Zukunft: Das Jahr 2022 wird das Jahr der Glasfaser - leider noch nicht flächendeckend, aber ohne die Basis wird es nicht möglich sein, eine großflächige Versorgungsinfrastruktur zu errichten. Denken wir nur an den Strom, welcher im letzten Jahrhundert entdeckt wurde. Auch dieser war nicht sofort in jedem Haus vorhanden. Darum ist der Start die wichtigste Aufgabe in diesem Bereich. Nutzen wir diese Chance für den Ausbau der Glasfaser, welche für die Zukunft für Kirchschlag wesentlich ist. Genauere Informationen werden in den nächsten Monaten auf Sie zukommen.

So blicke ich positiv in die Zukunft und freue mich für uns alle auf ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2022.

Euer Bürgermeister Josef „Pepi“ Freiler

Müllsäcke-Ausgabezeiten 2021/2022

Mo, 27. Dezember 2021 von 08.00 bis 11.00 Uhr

Sa, 08. Jänner 2022 von 09.00 bis 11.00 Uhr

Do, 13. Jänner 2022 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Mo, 24. Jänner 2022 von 08.00 bis 11.00 Uhr

Nach diesen Ausgabeterminen sind die Müllsäcke am Stadttamt abholbar!

Veranstaltungen Jänner bis März 2022

Aufgrund der Situation rund um Covid-19 waren Planungen für Veranstaltungen nur schwer möglich! Bitte sehen Sie sich laufend die aktuellen Einträge auf unserer Homepage www.kirchschlag.at unter dem Menüpunkt „Freizeit und Tourismus/Veranstaltungen“ an.

Agrarische De-minimis-Beihilfe 2021 – Besamungskostenzuschuss

Die Beantragung der De-minimis-Beihilfe für das Jahr 2021 erfolgt in gewohnter Weise zu den Amtsstunden am Stadttamt. Der Zeitraum für die Beantragung der Beihilfe ist von **10. Jänner bis 4. Februar 2022**. Es gibt keine Nachreichfrist. Ich bitte alle Landwirte, die die De-minimis-Beihilfe beantragen wollen, diese in diesem Zeitraum auf dem Stadttamt einzureichen. Die erforderlichen Unterlagen, die Besamungsliste 2021 sowie Besamungsbelege

oder das Bestandsverzeichnis für weibliche Rinder für Mutterkuhhalter sind wie in den Vorjahren mitzubringen und vorzuweisen.

Das Formblatt für den Antrag liegt am Stadttamt auf. Der bewilligte Betrag wird dann auf das von Ihnen bekanntgegebene Konto (mit BIC und IBAN) überwiesen.

Eduard Winkler

Stadtrat für Land- und Forstwirtschaft und Umwelt

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Österreichischen Staatsbürgern sind gleichgestellt:
 - Staatsangehörige eines EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
 - Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
 - Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU-Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. §293 ASV nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Das Antragsformular finden Sie im Internet auf http://www.noel.gv.at/noeSeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html oder auf unserer Homepage www.kirchschlag.at auf der Startseite.

Die Anträge sind ab sofort bis spätestens **30. März 2022** (einlangend) am Stadttamt einzubringen. Zur Beantragung ist die E-Card vorzulegen!

Neujahrsempfang

Aufgrund der unsicheren Covid-19-Lage haben wir uns entschlossen, den Neujahrsempfang 2022 nicht durchzuführen. Da nächstes Jahr „100 Jahre Niederösterreich“ gefeiert werden, wird überlegt, eine Feier voraussichtlich im Juni zu organisieren, wo auch die Themen und Programmpunkte des Neujahrsempfanges einfließen werden.



Antigen/PCR-Tests

Nach dem Standortwechsel in das Sparkassengebäude, 1. Stock, Hauptplatz 26, wurden auch die **Testzeiten leicht adaptiert**. Die Testungen finden nun am Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr, am Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr, am Samstag von 08.00 bis 10.00 Uhr und am Sonntag von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

Darüber hinaus ist es Frau **Dr. Renate Grandits-Jakel** gelungen, ein Labor für die Auswertungen von PCR-Tests zu finden, sodass seit 9. Dezember 2021 in der Teststraße auch **PCR-Tests jeden Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr** angeboten werden können.

An den **Samstagen, 25. Dezember 2021 und 1. Jänner 2022** gibt es **keine Testmöglichkeit!**

Koordinationsgespräch Vereine

Das Koordinationsgespräch für die Veranstaltungen der Jahre 2022 und 2023 zwischen Vereinen und Institutionen wird heuer aufgrund von Covid-19 nicht mit persönlicher Beteiligung von Vereinsvertretern bzw. Verantwortlichen durchgeführt. Alle geplanten Termine sollen dem Stadamt per Mail an info@kirchschlag.at bis spätestens 5. Jänner 2022 zugesandt werden. Die Mitarbeiter des Stadtmtes werden dann die Termine in den Veranstaltungskalender übertragen und bei Überschneidungen mit den verantwortlichen Vertretern Kontakt aufnehmen.

Jungbürgerfeier

Aufgrund der derzeitigen Covid-19-Situation wird auch die Jungbürgerfeier Anfang des Jahres in die Frühjahrs- bzw. Sommermonate verschoben. Da auch im Jahr 2021 keine Jungbürgerfeier stattgefunden hat, werden die beiden Jahrgänge 2003 und 2004 rechtzeitig verständigt und eingeladen.

Aus dem Gemeinderat

Voranschlag 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2021 folgenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 gemäß den neuen Richtlinien der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015, kurz VRV 2015, beschlossen:

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 7.315.300,-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 6.657.000,-
Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 658.300,-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 879.700,-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 1.334.000,-
Geldfluss aus der investiven Gebarung	€ -454.300,-
Nettofinanzierungssaldo	€ 204.000,-
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 731.800,-
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 869.300,-
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ -137.500,-
Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung des Finanzierungshaushaltes beträgt in Summe	€ 66.500,-

Haushaltspotential

Das Haushaltspotential beträgt € 112.700,- und das Nettoergebnis beträgt € -1.050.600,-

Es sind für Projekte (wie Straßenbau, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und weitere) im Jahr 2022 Ausgaben in der Höhe von € 1.225.800,- vorgesehen.

Der Dienstpostenplan sieht 53 Bedienstete mit 37,57 Vollzeitäquivalenz vor.

Der Rücklagennachweis mit Zahlungsmittelreserven beträgt per 01.01.2022 € 3.801.400,- und per 31.12.2022 € 3.735.700,- und der Rücklagennachweis mit und ohne Zahlungsmittelreserven beträgt per 01.01.2022 € 3.801.400,- und per 31.12.2022 € 12.768.900,-.

Der Schuldennachweis mit Buchwert zum 31.12.2021 beträgt € 5.234.000,-, davon Hoheitsverwaltung € 110.000,- und marktbestimmte Betriebe € 5.124.000,-. Der Buchwert zum 31.12.2022 soll insgesamt € 5.096.500,- betragen, davon Hoheitsverwaltung € 231.000,- und marktbestimmte Betriebe € 4.865.500,-.

Mit dem Voranschlag wurden auch der Vorbericht, der Dienstpostenplan und der mittelfristige Finanzplan bis 2026 beschlossen.

Die Auflage des Voranschlags 2022 wurde zur öffentlichen Einsicht vom 29. November bis 13. Dezember 2021 kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde der Voranschlag 2022 am 29.11.2021 zugestellt.

Kunsteisbahn Kirchschlag – Saison 2021/22



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Seit Montag, 13. Dezember 2021 ist unser Eislaufplatz neben dem Gasthaus Kogelbauer für alle Sportbegeisterten wieder geöffnet. Am Christtag, 25. Dezember 2021 ist der Eislaufplatz ganztägig geschlossen. Ab 26. Dezember 2021 soll der Eislaufplatz dann zu den geplanten Zeiten geöffnet sein.

Witterungsbedingt kann es natürlich zu Änderungen der Öffnungszeiten kommen.

Auskünfte und Informationen erhalten Sie entweder am Stadamt oder am Eislaufplatzhandy unter der Tel.-Nr. 0664/541 99 88.

Am 24. Dezember und 31. Dezember 2021 ist freier Eintritt!

EINTRITTSPREISE:			
Kartenart:	Kinder bis 6 Jahre:	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene:
Einzelkarte	€ 2,-	€ 3,-	€ 4,-
Schulen und geschlossene Gruppen		€ 2,-	€ 3,-
Blockkarte (kaufe 11 – zahle 10)	€ 20,-	€ 30,-	€ 40,-
Leihgebühr Eislaufschuhe: für Kinder bis 15 Jahre € 3,-, ab 16 Jahre € 4,-			

Mit der Zukunft
verbunden.

unser netz. unsere zukunft
noegig

Sagen Sie JA
zur Zukunft!

Haushalte und Betriebe in Kirchschlag bekommen die Chance auf eigene Glasfaseranschlüsse

Mehr zum NÖ Glasfasernetz unter www.noegig.at

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns von vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste vorhanden ist. Das Land Niederösterreich hat ein Modell entwickelt, das hier Chancengleichheit für ländliche Regionen herstellt. Die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) errichtet ein offenes, öffentliches und zukunftssicheres Netz in unserer Gemeinde – kann aber die nächsten Schritte nur setzen, wenn mehr als 42 Prozent der Bevölkerung in den Gebieten, die für den Ausbau vorgesehen sind, diesem Vorhaben zustimmen.

Wenn wir die Quote von 42 Prozent überschreiten und alle nötigen wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Ausbau Ende 2022 starten.

Der Zeitplan hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronakrise ab.

Nachdem das Niederösterreichische Modell in vier Pilotregionen des Landes erfolgreich getestet wurde, startet nun der reguläre Ausbau. Insgesamt werden in den nächsten Jahren etwa 100.000 Glasfaseranschlüsse bis zu den Häusern errichtet. Kirchschlag bekommt die einmalige Chance, Teil dieses NÖ Glasfasernetzes zu werden. Die Infrastruktur bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Internetanbietern offen. Als Kundinnen und Kunden profitieren Sie also vom Wettbewerb unter den Service Providern.

In den kommenden Wochen erhalten die Haushalte und Betriebe in Kirchschlag alle nötigen Details zu diesem Angebot. Gemeinsam mit nÖGIG werden wir Sie umfassend informieren. Diese Gebiete sind für den Glasfaserausbau im 1. Schritt vorgesehen (siehe Karte).



Fotos: Stadtgemeinde Kirchschlag

Der Ausbau in diesem Gebiet unserer Gemeinde ist die Voraussetzung, damit im ganzen Gemeindegebiet ausgebaut werden kann. Das bedeutet: Nur wenn wir es schaffen, diesen ersten Teil unserer Gemeinde an das NÖ Glasfasernetz anzuschließen, können die weiteren Teile – wenn auch zu einem späteren Zeitpunkt – davon profitieren.



Vizebürgermeister
Karl Kager
Glasfaser-Koordinator

„Der Glasfaserausbau in Kirchschlag ist wichtig für die Weiterentwicklung unserer Stadtgemeinde.

Entscheidend wird sein, dass viele KirchschlagerInnen JA zur Glasfaser sagen, obwohl ihre derzeitige Telefon- und Internetversorgung ausreichend ist.

Hier müssen wir Überzeugungsarbeit leisten, denn in Zukunft reicht der derzeitige Standard nicht mehr aus. Die Zukunft ist die Glasfaser.“



Bürgermeister
Josef Freiler

Sorgen wir gemeinsam für die Zukunft vor, dies ist die Glasfaser in jedem Haus.

Als Wirtschaftsstandort ist ein Leben nur mit der neuen Technologie Glasfaser möglich.

unser netz. unsere zukunft.

UNSER ANGEBOT

GLASFASER ZUM AKTIONSPREIS

	Regulär ohne Internetdienst	Aktion mit 1 Internetdienst 24 Monate	Aktion mit 2 Internetdiensten 24 Monate
EINZEL ANSCHLUSS	Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse € 1.000,-	€ 300,-	-
ZWEIFACH ANSCHLUSS	Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse € 1.500,-	€ 400,-	€ 200,-
DREIFACH ANSCHLUSS	Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse € 2.000,-	€ 500,-	€ 300,-

INTERNETDIENSTE für Privathaushalte
mit Downloadgeschwindigkeiten von **150 Mbit/s** bis zu **1.000 Mbit/s**: monatlich ab **€ 39,90**

Die aktuelle große Auswahl von Diensten unterschiedlicher Serviceanbieter finden Sie unter: <https://www.noegig.at/anbieter>

HINWEISE

- Aktionskonditionen gelten nur für Gemeinden, in denen aktuell die Sammlung der Verträge für das Überschreiten der Mindestbestellquote von 42 % stattfindet.
- Zwei- und Dreifachanschlüsse sind bautechnisch auf zwei bzw. drei Nutzungseinheiten ausgerichtet, nachträgliche Aufrüstung ist mit Mehrkosten verbunden.
- Abhängig vom Internet-Serviceanbieter kann eine einmalige Aktivierungsgebühr pro Anschluss und Internetdienst verrechnet werden.

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: NOEGIG Service GmbH, Neudorfstr. 2, 3100 St. Pölten, Österreich | Foto: istock | Alle Angaben wurden mit größter Sorgfältigkeit erhoben, erfolgen ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten | Stand: September 2021

MEHR INFOS AUF www.noegig.at



„Das Glasfasernetz ist für unseren Schulstandort eine absolute Notwendigkeit. Unsere SchülerInnen werden in Zukunft sehr davon profitieren.“



„So wie Elektrizität die Innovation im 20. Jahrhundert war, so ist die Glasfaser die Technologie des 21. Jahrhunderts.“

Beratungsgutscheine für unsere Bürgerinnen und Bürger

Neben umfassenden Informationen zum Thema Glasfaserausbau durch die Gemeindezeitung, Infofolder, Website und Glasfaserbotschaftern gibt es auch die Möglichkeit, ab Jänner 2022 Beratungen in unseren Betrieben kostenlos in Form eines Beratungsgutscheins in Anspruch zu nehmen:

- Red Zac Baueregger, Beratung über Diensteanbieter
 - Elektro Osterbauer, Beratung über Hausinstallation
 - Elektro Krenmayr, Beratung über Hausinstallation
 - Firma Lackner, Beratung über Herstellung der Hauszuleitung,
- Walter Schwarz 0664 1633253

Die Beratungsgutscheine liegen in den Betrieben auf und können von den Bewohnern im Ausbaubereich konsumiert werden. Die Beratungen werden durch ihre Unterschrift bestätigt und die Kosten übernimmt die Stadtgemeinde. Uns ist bewusst, dass viele Fragen zu dem Thema entstehen werden und wir wollen eine bestmögliche Beratung für Sie sicherstellen.

Mit der Zukunft verbunden.

Ihr Beratungsgutschein

Die Gutscheine kann nur für Haushalte im Ausbaubereich eingekauft werden.

Sie haben noch Fragen zur Einleitung von Glasfaser in Ihr Haus? Sie suchen nach der besten Lösung für die Internetversorgung aller Räume?
Mit diesem Beratungsgutschein erhalten Sie kostenlose Beratung durch einen Elektriker / IT-Techniker / eine Erbaufirma Ihrer Wahl:

Lackner
Bundesstraße 27, 2851 Krumbach
Tel.: 02647/42856
E-Mail: lackner@baumaschinenverleih.at
www.baumaschinenverleih.at

ELEKTRO - COMPUTER
Gerhard Osterbauer
TECHNIK
Feldgasse 40, 2860 Kirchschlag
Tel.: 02646/3773-0
E-Mail: office@elektotech.at
www.elektotech.at

KRENMAYR
Elektrotechnik
Tel.: 02646 - 22 26
Wiener Straße 23, 2860 Kirchschlag
Tel.: 02646/2226
E-Mail: office@krenmayr.co.at
www.krenmayr.co.at

RED ZAC Baueregger
Hauptplatz 7, 2860 Kirchschlag
Tel.: 02646/20000
E-Mail: office@baueregger.at
www.baueregger.at

Corona-Wegweiser

Sie haben Fragen zu den verschiedensten Themen rund um Corona? Hier finden Sie Antworten zu häufig gestellten Fragen und die jeweils richtigen Kontakte und Ansprechpartner:

Wie gelangen meine Eintragungen in den Grünen Pass?

Für die Eintragung von Dokumenten in den digitalen Grünen Pass ist eine österreichische Sozialversicherungsnummer nötig. Zudem dürfen Sie sich nicht von ELGA abgemeldet haben. Ihre vorliegenden Dokumente im Grünen Pass sowie Ihren e-Impfpass können Sie jederzeit mit Ihrer Handsignatur unter <https://www.gesundheit.gv.at/service/gruener-pass/inhalt> aufrufen.

Wo bekomme ich Auskünfte über die Dokumente des Grünen Passes?

Wenden Sie sich an die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES). Unter der Telefonnummer 0800 555621 bzw. dem Link <https://www.ages.at/service/service-gruener-pass/#> erhalten Sie Infos.

Welche Stelle gibt mir Informationen zum elektronischen Impfpass?

Die telefonische ELGA-Serviceline 050 1244411 ist werktags von Montag bis Freitag zwischen 7 und 19 Uhr erreichbar. Sie können Ihre Fragen auch per E-Mail an info@elga-serviceline.at schicken.

Wie komme ich zu meinem Genesungszertifikat?

Ihr Genesungszertifikat können Sie online auf der Website des Grünen Passes unter dem Link <https://www.gesundheit.gv.at/service/gruener-pass/inhalt> abrufen. Sie benötigen dazu eine Handsignatur. Alle Zertifikate mit EU-konformem QR-Code können digital, in der App oder in ausgedruckter Form in Kombination mit einem Lichtbildausweis vorgezeigt werden.

Ausgedruckte Genesungszertifikate erhalten Sie ein paar Tage nach dem Ende Ihrer Absonderung über das lokale Gesundheitsamt bzw. den lokalen Stadt- oder Bürgerservice auf Anfrage per E-Mail unter Angabe Ihrer Daten.

Wo erhalte ich mein Impfbzertifikat?

Ihr Impfbzertifikat können Sie online auf der Website des Grünen Passes unter dem Link <https://www.gesundheit.gv.at/service/gruener-pass/inhalt> abrufen. Sie benötigen dazu eine Handsignatur. Alle Zertifikate mit EU-konformem QR-Code können digital, in der App oder in ausgedruckter Form in Kombination mit einem Lichtbildausweis vorgezeigt werden.

Ausgedruckte Impfbzertifikate erhalten Sie bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie Apotheken einmal pro Monat oder bei persönlicher Vorsprache nach Identitätsprüfung in den lokalen Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Sollten Ihre persönlichen Daten im Impfbzertifikat fehlerhaft sein, ist eine Korrektur durch die impfende Stelle möglich, bei der Sie geimpft wurden (wie etwa niedergelassene Ärztinnen und Ärzte oder Rotes Kreuz). Sie können sich auch an die Telefonische Gesundheits hotline 1450 wenden (ohne Vorwahl).

Wer kann mir Fragen zur angekündigten Impfpflicht beantworten?

Bei Fragen oder Beschwerden zur angekündigten Impfpflicht oder einer möglichen Befreiung von dieser wenden Sie sich bitte an das zuständige Bundesministerium unter der Telefonnummer 0800 201 611. Sie können Ihre Fragen auch per E-Mail an buerser-service@sozialministerium.at schicken.

Bitte bedenken Sie: Die bearbeitenden Stellen sind immer auf der Suche nach der besten Lösung für Sie. Dies kann jedoch aufgrund laufender rechtlicher Änderungen einige Zeit zur Abklärung in Anspruch nehmen und daher auch zu Wartezeiten bei den Servicenummern führen.

www.gesundheitskasse.at/corona
www.lass-uns-impfen.at

› Bei Fragen zum Virus oder Corona-Verdacht nutzen Sie bitte die **Hotlines**:



Infektion erkennen



Zuhause bleiben und 1450 anrufen



Allgemeine Fragen: 0800 555 621 anrufen

Liebe Passionsspielgemeinschaft und Interessierte!



Nach einer intensiven Zeit der Vorbereitungen sind wir mittlerweile mit dem Kartenverkauf sowohl auf unserer Website (www.passion.at) als auch auf Öticket online. Mögliche Karten für das Passionsspiel kann man somit ganz einfach und in aller Ruhe selbst buchen.

Es gibt auch jetzt schon und bis zum Ende der Spiele die Möglichkeit, einen **Gutschein** für den Besuch der Passionsspiele im Passionsspielbüro (Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 9-11 Uhr) oder telefonisch (02646/2243-14) oder auf Anfrage per E-Mail (passionsspiele@kirchschlag.at) zu erwerben, um jemand anderem ein besonderes Geschenk zu machen. Zu Weihnachten wäre dies eine mögliche Idee, aber auch zu anderen Anlässen.

Unser wohl momentan prominentester **Werbeplatz** befindet sich links und rechts bei den Gleisen der U1-Station Stephansplatz und das für ein ganzes Jahr. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang sehr herzlich bei Tanja

Peklar-Zarka für die sehr gelungene Gestaltung unserer Werbelinie. Dementsprechend kann ab sofort unser **Folder** (bitte auch in größeren Mengen) im Passionsspielbüro, im Pfarrhof oder Gemeindeamt für Werbezwecke abgeholt werden.

Ich möchte auch nochmals auf die **Autowerbung** hinweisen, die von Franz Stangl sehr gerne aufgeklebt wird. Bitte melden Sie sich einfach bei ihm. Weitere **Informationen** sind immer wieder auf unserer **Passionsspielseite** (www.passion.at – unter der Rubrik: Service/Spielerinformation) ersichtlich, so auch die Darstellerliste und der demnächst erscheinende Probenplan. Auf unserer Seite gibt es unter „Aktuelles“ auch immer wieder Neuigkeiten. Natürlich kann man uns auch auf Facebook folgen. Ich wünsche uns für die bevorstehende Probenzeit viel Spaß und ein gutes Miteinander mit Disziplin und Zuverlässigkeit!

*Im Namen des Passionsspielausschuss
Obmann Emmerich Voith*



Foto: Blumencron

Neuer Rechtsanwalt in Kirchschlag in der Buckligen Welt

Mag. Marcus Blumencron bietet ab sofort Rechtsberatung in Kirchschlag an.

Mag. Blumencron ist Rechtsanwalt in Österreich und Deutschland und berät gleichermaßen Gewerbetreibende in den wesentlichen Bereichen des Wirtschaftsrechts und in Gerichtsverfahren wie auch Privatklienten, vor allem im Zusammenhang mit Kaufverträgen, Testament oder Vorsorgevollmacht.

Beratungen werden im K-Haus Kirchschlag (Hauptplatz 32) nach telef. Voranmeldung (Tel. 01/99 77 265) angeboten.

Ein Erstgespräch ist unverbindlich und kostenfrei.



Herzgesund – gut leben mit Herzschwäche

Eine Information Ihrer Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)



Bis zu 300.000 Österreicherinnen und Österreicher leiden an Herzschwäche – in der Medizinersprache Herzinsuffizienz genannt. In Niederösterreich sind zirka 60.000 Menschen betroffen.

Die gute Nachricht: Herzschwäche ist heute gut behandelbar. **Die Voraussetzung:** Die ärztliche Therapie muss streng eingehalten werden.

Die schlechte Nachricht: Patientinnen und Patienten scheinen das leider nicht zu wissen oder nehmen es mit der Disziplin nicht allzu genau. Denn sehr viele nehmen die verordneten Medikamente nicht oder nicht regelmäßig ein – mit schweren gesundheitlichen Folgen.

Eine aktuelle Studie der österreichischen Sozialversicherung zeigt, dass nur knapp die Hälfte der Betroffenen ihre Medikamente so einnimmt, wie sie von der Ärztin oder dem Arzt verschrieben wurden. Aus diesem Grund hat sich die ÖGK entschlossen, Informationen zum Thema Herzschwäche anzubieten. Zusammen mit unseren ärztlichen Partnerinnen und Partnern möchten wir allen, die von dieser Krankheit betroffen sind, Mut machen: Ein gutes Leben mit Herzschwäche ist möglich – wenn regelmäßig die Ärztin oder der Arzt zur Kontrolle aufgesucht wird und die verschriebenen Medikamente exakt und regelmäßig eingenommen werden.

Tipps zum Stärken Ihres Herzens

Herzschwäche (Herzinsuffizienz) ist eine Krankheit, die viele Menschen trifft. Die Medizin hat heute gute Möglichkeiten zur Behandlung. Es liegt an Ihnen, diese Möglichkeiten zu nutzen. Eine fehlende, zu geringe oder unregelmäßige Behandlung einer Herzinsuffizienz führt zu häufigen Spitalsaufenthalten und nimmt Ihnen Zeit und Lebensqualität:

- **WICHTIG:** Gehen Sie **REGELMÄSSIG** zur Ärztin/zum Arzt und lassen Sie Ihre Herzschwäche überprüfen. Die Behandlung kann dann abgestimmt und Veränderungen angepasst werden.
- **Medikamente** sind Heilmittel. Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat Ihnen die richtigen

Heilmittel für Ihr Herz verschrieben. Diese sind die allerwichtigste Grundlage zur erfolgreichen Behandlung Ihrer Herzschwäche.

- **WICHTIG:** Nehmen Sie die Medikamente **REGELMÄSSIG** und in der verordneten Dosierung ein.
- Bitte nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt Medikamente reduzieren oder absetzen, weil Sie sich besser fühlen – es würde Ihnen dann bald wieder schlechter gehen.
- Die Verschlechterung einer Herzinsuffizienz erkennen Sie an einer zunehmenden Atemnot, Abnahme der körperlichen Leistungsbreite, schleichender oder rascher Gewichtszunahme und vermehrter Wassereinklagerung (z. B. Beinödeme). Kontrollieren Sie daher regelmäßig Ihr Gewicht!
- Auf die richtige Lebensweise kommt es ebenfalls an: Ändern Sie Ihren Lebensstil und bewahren Sie damit Ihre Lebensqualität! Leichte Bewegung stärkt Ihr Herz, salzarmes Essen unterstützt es und entlastet Ihren Körper. Alkohol dürfen Sie nur in geringen Mengen trinken, mit dem Rauchen sollten Sie nach Möglichkeit ganz aufhören. Versuchen Sie, Übergewicht zu reduzieren.

Gut fürs Herz – Lebensqualität bewahren

- Unterstützen Sie Ihr Herz durch einen gesunden Lebensstil. Gehen Sie es ruhig an und vermeiden Sie vor allem Stress, Unruhe oder Hektik.
- Bewegung ist wichtig – so bleibt Ihr Herz in Schwung. Ohne regelmäßige Bewegung baut jeder Muskel ab – und auch das Herz ist ein Muskel. Aber geben Sie acht! Überanstrengen sollten Sie sich natürlich nicht. Mäßige, regelmäßige Bewegung trägt jedoch entscheidend dazu bei, dass Sie „herzgesund“ und fit bleiben. Bei Fragen kontaktieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.
- Gesunde Ernährung unterstützt Ihr Herz. Wichtig ist vor allem, wenig Salz zu essen, weil zu viel Kochsalz Wassereinklagerungen im Körper begünstigt. Salz ist oft in Wurst,

Käse und Fertigprodukten versteckt – salzen Sie deshalb nicht nach. Oft ist eine Ernährungsberatung sehr hilfreich.

- Ein kleines Glas Wein oder Bier darf manchmal sein – **ABER VORSICHT:** Zu viel Alkohol schädigt Ihr Herz!
- Weg mit der Zigarette: Wenn man herzkrank ist, sollte man nach Möglichkeit und in Absprache mit der Ärztin oder dem Arzt mit dem Rauchen aufhören.

Kleinwohnungen zu vermieten

Bezugsfertige Kleinwohnungen im Zentrum von Kirchschatz ab sofort zu vermieten.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns:
02646 27061
office@netzwerk-immo.at
 netzwerk immo gmbh
 Hauptplatz 32, 2860 Kirchschatz



Nächstes Jahr wird wieder ein Gesundheitstag am Sonntag, 20. März 2022 in der NÖ Mittelschule, Alois-Dopler-Platz 1, von 09.00 bis 15.00 Uhr abgehalten.

In diesem Rahmen gibt es auch eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes und eine Attraktion des ÖAMTC.

Zahlreiche Unternehmen und Institutionen werden ihre Angebote zum Thema Gesundheit darbringen. Es werden auch Vorträge zum Thema Gesundheit von unseren ansässigen Ärzten abgehalten.

Das Programm zum Gesundheitstag wird rechtzeitig bekanntgegeben und veröffentlicht.

Petra Czerwenka
 Gesundheitsstradträtin

ZUKUNFTSSICHERE GLASFASER FÜR UNSERE HAUSHALTE UND BETRIEBE



Infoveranstaltung „Glasfasernetz für Kirchschatz“
 Donnerstag, 13. Jänner 2022 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Kirchschatz
 Bitte um Anmeldung unter: 02646 2213 17 oder maximilian.mayrhofer@kirchschatz.at

Das NÖ Glasfasernetz wird in unserer Gemeinde gebaut, wenn

MEHR ALS 42 %
 in den Ausbaugebieten zustimmen.

MEHR INFORMATIONEN UND ABGABE IHRER BESTELLUNG

Stadtgemeinde Kirchschatz in der Buckligen Welt
 Hauptplatz 1
 2860 Kirchschatz
www.kirchschatz-bw.gv.at

MEHR ÜBER DAS NÖ GLASFASERNETZ:
www.noegig.at



Post Partner gesucht

Kirchschlag in der Buckligen Welt besitzt seit 1926 eine Postfiliale samt der Möglichkeit zur Abwicklung von Bankgeschäften. Die Wirtschaftlichkeitszahlen der Post AG ergeben für die Postfiliale eine mangelnde Kostendeckung.

Eine Aufrechterhaltung der Postfiliale ist laut Auskunft und Zahlenmaterial der Post AG daher wirtschaftlich nicht mehr vertretbar – deshalb soll voraussichtlich schon **beginnend mit März 2022** dahingehend umstrukturiert werden, dass dieses **Service durch einen Post Partner** abgewickelt wird.

Noch mehr Service, noch kürzere Wege, noch längere Öffnungszeiten. Die Österreichische Post und die Post Partner bringen mehr Kundenvorteile und eine sichere Versorgung und flächendeckende Nahversorgung mit Postdienstleistungen. Deshalb wird auch für Kirchschlag in der Buckligen Welt ein **Post Partner gesucht**.

Vorteile für alle Beteiligten:

Alle profitieren von der Post Partner-Offensive:

- Unsere Kund*innen profitieren von der räumlichen Nähe sowie den Öffnungszeiten der lokalen Post Partner, die gegenüber dem Kleinstpostamt täglich länger und oftmals auch am Samstag für ihre Kund*innen da sind.

- Die regionale mittelständische Wirtschaft bekommt einen zusätzlichen wirtschaftlichen Impuls durch die Vor-Ort-Investitionen und die höhere Kundenfrequenz.
- Für die jeweilige Region und das Bundesland werden statt weiterer Ausdünnung existente wirtschaftliche Strukturen im ländlichen Raum gestärkt.
- Die Österreichische Post leistet eine effizientere Vollversorgung mit Postdienstleistungen über den gesetzlich vorgeschriebenen Versorgungsauftrag hinaus.

Diese Vorteile haben insgesamt rund 1.300 Post Partner bereits erkannt und genützt. Post Partner zu sein hat sich bewährt, die Zufriedenheit mit diesem Modell wird in zahlreichen Studien belegt.

Die Post spricht in erster Linie einen Nahversorger oder andere Kaufleute an, die die Leistungen der Post sowie Ein- und Auszahlung und Überweisungen übernehmen können. Post Partner kommen in den Genuss zusätzlicher Einnahmen und einer höheren Kundenfrequenz.

Für jede getätigte Brief- und Paketannahmen sowie für die Abgabe von hinterlegten Sendungen gibt es Provision. Der Platzbedarf für eine Post-Servicestelle beläuft sich auf fünf bis sechs Quadratmeter für das Pult und an die zehn Quadratmeter für das La-



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager

ger. Seitens der Post wird für die volle Ausstattung der Post Partner-Stelle, ohne dass der Post Partner dafür in Vorleistung gehen muss, gesorgt. Auch die laufende Betreuung seitens der Post ist gesichert. Sollten Sie Interesse haben, mit Ihrem Unternehmen in Kirchschlag Post Partner zu werden, dann wenden Sie sich bitte an:

Josef Sipötz, E-Mail: josef.sipoetz@post.at



Christbaumspende

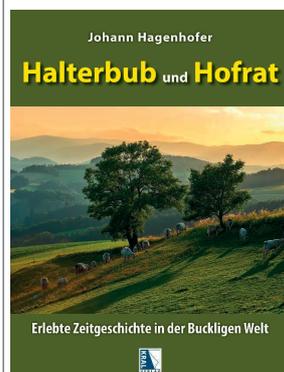
Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. bedankt sich hiermit herzlichst bei

Artur Waldherr, Bleierweg für die Christbaumspende am Haupt-

platz. Durch diese Spende ist in der Advents- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.

Buch-Neuerscheinungen aus der Region Bucklige Welt



Autobiografie Johann Hagenhofer

„Halterbus und Hofrat – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“

Seit vielen Jahren arbeitet unser Regionshistoriker Dr. Johann Hagenhofer die Geschichte der Region in den letzten 100 Jahren auf.

Die Autobiografie mit dem Titel „HALTERBUS UND HOFRAT – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“ ist im Juli 2021 im KRAL Verlag erschienen. Johann Hagenhofer hat seine äußerst interessante Lebensgeschichte zu seinem 80. Geburtstag in bewährter Weise gestaltet und erlebbar gemacht.

Halterbus und Hofrat - Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt von Johann Hagenhofer, Kral Verlag,

2021, 248 Seiten, 29,90 Euro

„Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“

Das Buch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ dokumentiert die Geschichte des weltweit tätigen Unternehmens „Triumph“ in der Region Bucklige Welt – Wechselland, wo in Aspang, Kirchschlag und Wiesmath rund 40 Jahre für die ganze Welt produziert wurde.

Der Inhalt ist das Ergebnis der Forschungsarbeit von Dr. Peter Becker und Dr.in Brigitta Schmidt-Lauber gemeinsam mit ihren Studierenden der Institute für Geschichte und Europäische Ethnologie der Universität Wien.

Wir waren Triumph - Erinnerungen einer Region von Peter Becker und Brigitta Schmidt-Lauber, Kral Verlag, 2020, 208 Seiten, 29,90 Euro



Auch die virtuelle Ausstellung „Wir waren Triumph“, im Internet unter www.wirwarentriumph.at abrufbar, beschäftigt sich in elf Kurzfilmen mit der Geschichte der Firma Triumph in der Region Bucklige Welt – Wechselland.

buckligewelt.at

**Agrargemeinschaft
Kirchschlag**

Mietwohnung

Neu adaptiert, zentrale Lage,
ca 50 m² groß

Wohnküche mit Top-Einbauküche,
geräumiges Schlafzimmer,
Bad mit Dusche, WC

Bei Interesse: 0664/228 97 76

Defibrillator für FF Stang

Am 21. November 2021 wurde von Ortsvorsteher Walter Schwarz und Gemeinderat Harald Hölzl ein Defibrillator an die Freiwillige Feuerwehr Stang übergeben. Der Defibrillator wurde im Eingangsbereich des Feuerwehrhauses Stang installiert und ist für die Bevölkerung ab sofort rund um die Uhr zugänglich. Ein großer Dank gilt der gesamten Bevölkerung von Stang für die Aufstellung der Finanzierung.



Foto: FF Stang

Von links: Gemeinderat Harald Hölzl, Ortsvorsteher Walter Schwarz, Feuerwehr-Kommandant Christian Vollhofer, Feuerwehr-Kommandant-Stv. Michael Schwarz

Voltigiergruppe Kirchschlag: Vereinsmeisterschaft 2021



← Das Vereinsturnier der Voltigiergruppe Kirchschlag war auch 2021 wieder ein sportlicher Höhepunkt auf dem Archehof im Rabnitztal, bei dem all unsere Voltis tolle Leistungen zeigten.



Mit einer guten Pflicht im Galopp auf Linus und einer sehr schön geturnten und technisch anspruchsvollen Kür auf dem Tonnenpferd sicherte sich heuer erstmals **Annalena Abel** den Titel der Vereinsmeisterin. In der Wertung nur knapp dahinter und damit Vize-Vereinsmeisterin wurde **Johanna Picher**. Auf den weiteren Plätzen der Galopp-Abteilung folgten **Valerie Trimmel, Max Abel, Lana Fuchs, Hanna Holzer, Jana Riegler, Tina Konlechner** und **Nina Ungerböck**.

← Sie alle zeigten die Pflichtübungen Grundschritt, Fahne und Mühle im Galopp auf den Pferden Linus oder Lizzy sowie ihre A-Kür auf dem Tonnenpferd.



↑ In der Schrittabteilung der Volti-Minis mit einer Einzel-Pflicht-Kür auf Lora landeten alle ex aequo auf dem ersten (!) Platz. Am Start mit dabei waren: **Valentin Abel, Hanna Abel-Reichwald, Amelia Fasching, Emilia Heisenberger, Marie Heisenberger, Julia Pürrer, Lena Wieser, Leja Seidl** und **Franziska Zitterbayer**. In einem Showblock zwischen den Bewerben und der Siegerehrung zeigten unsere Voltis heuer ihre Pas-de-Deux-Küren auf dem Tonnenpferd. Die Bewertung der Leistungen und die Siegerehrung erfolgte durch **Cathy Luckner**. Für die Musik sorgten **Horst Schabauer** und **Andi Picher**, den Platzsprecher übernahm **Roland Abel**. Wir bedanken uns bei allen herzlich für die Unterstützung beim Vereinsturnier.



↑ In der Trababteilung auf den Pferden Lizzy und Lora siegte **Lara Pürrer** vor **Lia Schmall, Zoe Niegl, Jonathan Abel, Melissa Fasching, Emma Heschl** und **Elisa Schabauer**.

Weitere Infos, Fotos und den Trainingsplan für das Wintersemester finden Sie auf der Website der VG Kirchschlag: www.vg-kirchschlag.at

Die Voltigiergruppe Kirchschlag mit Christine, Ernst & Cathy Luckner und Natalie Pürer sowie die Pferde Linus, Lora & Lizzy.

»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich Ernährungswochentipp

Vitamin D – stärken Sie Ihr Immunsystem
Vitamin D zählt zu den fettlöslichen Vitaminen. Es kann im Körper mithilfe von Sonnenlicht zu einem großen Teil selbst gebildet werden. Es unterstützt die Mineralisierung der Knochen, beeinflusst verschiedene Hormone und ist beim Muskelstoffwechsel und der Infektabwehr miteingebunden.

Wo ist Vitamin D enthalten?
Vitamin D ist in der Nahrung nur in geringen Mengen vorhanden.
Als Quellen dienen z.B.: fette Fische (u.a. Hering, Makrele, Lachs), Eigelb, Speisepilze und angereicherte Lebensmittel wie Margarine.

Fischgulasch mit Erdäpfeln

Zutaten für 2 Personen

325 g Seelachsfilet	2 EL edelsüßes Paprikapulver
1,5 EL Zitronensaft	0,5 EL rosenscharfes Paprikapulver
2 Zwiebeln	375 ml Gemüsesuppe
300 g festkochende Erdäpfel	Salz, Pfeffer 1 Bund Dill
1 EL Olivenöl	

Seelachsfilet waschen, mit Küchenpapier trockentupfen, in fünf Zentimeter große Stücke schneiden, mit Zitronensaft beträufeln und ziehen lassen.
Zwiebeln schälen und in grobe Würfel schneiden. Erdäpfel waschen, schälen und klein würfeln. Das Öl in einem Topf bei mittlerer Hitze heiß werden lassen und die Zwiebeln darin glasig dünsten. Erdäpfel, edelsüßen und scharfen Paprika einrühren, mit Suppe aufgießen und zugedeckt bei schwacher Hitze 25 Minuten köcheln lassen. Anschließend mit Salz und Pfeffer würzen.
Fischstücke salzen, in den Topf geben und noch ca. fünf Minuten weitergaren.
Dill waschen und klein schneiden, über den Fischtopf streuen und servieren.

Fotocredit: pexels-photo-1409050

www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv

Hausmüll in öffentlichen Müllbehältern

In letzter Zeit ist es wieder häufiger vorgekommen, dass angefallener Hausmüll (Restmüll) in öffentlichen Müllbehältern entleert bzw. entsorgt wurde. Wir weisen Sie hiermit ausdrücklich hin, dass der Hausmüll ordnungsgemäß zu sammeln und zu den vorgegebenen Abholterminen mit den Restmüllsäcken zu entsorgen ist. Diesbezüglich weisen wir auf den §33 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 hin. **Verwaltungsübertretungen** sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe von bis zu € 2.200,-**, Verwaltungsübertretungen gemäß Abs.1 Zif. 2, 3 oder 5 bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere im **Wiederholungsfall, mit einer Geldstrafe von bis zu € 21.800,-** zu bestrafen.



TRENNUNG VON WERTSTOFFEN

Einer der meist wiederverwendeten Rohstoffe:

Altpapier ist ein wichtiger Bestandteil in der Papier- und Kartonproduktion. So werden beispielsweise in Österreich pro Jahr rund 1,5 Mio. Tonnen gesammelt, davon werden rund 1,16 Mio. Tonnen einem Recycling zugeführt. Das entspricht einer Recyclingrate von 77,6 %. Dadurch ist Österreich weltweit einer der Spitzenreiter im Verwerten von Altpapier.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Entsorgung von Papier:

1. Die kostenlose Abholung von Altpapier ab Haus
2. Die kostenlose Abgabe bei der Abfallbehandlungsanlage und im neuen Wertstoffsammelzentrum durch die Bürgerinnen und Bürger selbst

Zum Altpapier zählen:

- Zeitungen
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)

- Schreib- und Büropapier
- Bücher (ohne Einband)
- Kartonagen, Schachteln (flachgelegt, aber nicht zerrissen)
- Packpapier, Papiertragetaschen, Papiersäcke restentleert (z. B. Mehl- und Zuckersackerl)

Das gehört nicht hinein:

- kunststoffbeschichtete Kartonverpackungen
- Kohle- und Durchschlagpapier
- Wachs- und Einwickelpapiere
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten

Wichtige Informationen, die zu berücksichtigen sind:

- Keine Verunreinigungen, wie z.B. Speisereste, auf dem Papier oder Karton
- Keine anderen Abfälle, wie z.B. Kunststoff oder Metall, in den Papierbehälter einbringen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Gemeinde.

Information für Schweinehalterinnen und Schweinehalter

Mit der Novelle der **Schweinegesundheitsverordnung** (BGBl. II Nr. 405/2021) müssen Schweinehalterinnen und Schweinehalter die Aufnahme und die Beendigung von Auslauf- und Offenstallhaltungen **online im VIS** (Verbrauchergesundheitsinformationssystem) melden.

Eine detaillierte Schrift für Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Eintragung findet sich dazu auf der Homepage der VIS bzw. unter www.ovis.at im Bereich

„Schweine“ unter dem Punkt/Menüpunkt „Auslauf- und Offenstallhaltung“. Zudem wird informiert, dass im Sinne der Prävention der Übertragung der **Afrikanischen Schweinepest** Schweinehalterinnen und Schweinehalter dazu aufgerufen werden, am **Programm zur Evaluierung der Biosicherheitsmaßnahmen** in schweinehaltenden Betrieben teilzunehmen. Vor allem Betriebe mit Schweinen in **Freilandhaltung**, aber auch Offenstall- und Aus-

laufhaltung werden dazu aufgerufen, die freiwilligen Biosicherheitskontrollen durchzuführen.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landes NÖ (www.noel.gv.at) unter dem Punkt/Menüpunkt „Themen“ unter „Veterinär- und Lebensmittelkontrolle“ – „Tierseuchen“ – „Afrikanische Schweinepest“ bzw. unter https://www.noel.gv.at/noel/veterinaer/Afrikanische_Schweinepest.html

Faire Schokolade-Verteilaktion zum Nikolo



Fotos: Czerwenka

Die Stadtgemeinde Kirchschlag ist seit acht Jahren FAIRTRADE-Gemeinde und leistet gemeinsam mit mehr als 200 anderen FAIRTRADE-Gemeinden und über 70 FAIRTRADE-Schools in ganz Österreich einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel. Bei der diesjährigen Adventsaktion wurden, rund um den Nikolaustag, faire Schokoladetafeln an die freiwilligen Helfer in der Teststraße an das Personal des Caritasheims und an das Rote Kreuz Kirchschlag verteilt, um auf den fairen Handel aufmerksam zu machen

Ausbeuterische Kinderarbeit kommt mir nichts ins Nikolosackerl!

Im internationalen Jahr gegen Kinderarbeit organisierte FAIRTRADE Österreich gemeinsam mit zahlreichen engagierten Gemeinden, Schulen und Weltläden eine Schokolade-Verteilaktion rund um den Nikolotag am 06. Dezember.

Denn mit Schokolade aus fair gehandeltem Kakao kann man im Advent nicht nur seinen Liebsten eine Freude machen, sondern auch einen aktiven Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit leisten. FAIRTRADE stärkt die Position der Kleinbauernfamilien im Kakaoanbau. Das bedeutet unter anderem: bessere Arbeitsbedingungen, höhere Einkommen und ein absolutes Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit. Darauf machen österreichweit Engagierte auf-

merksam. Ca. 70 Prozent der weltweit geernteten Kakaobohnen kommen aus Westafrika. In Ghana und der Elfenbeinküste ist ausbeuterische Kinderarbeit im Kakaoanbau leider nach wie vor weit verbreitet. FAIRTRADE macht hier einen Unterschied, der von immer mehr Konsument*innen mit bewussten Kaufentscheidungen unterstützt wird. 2020 wurden in Österreich bereits 5.265 Tonnen fair gehandelter Kakao verkauft, um 54 Prozent mehr als noch im Jahr davor – und jede und jeder von uns kann mithelfen, dass dieser positive Trend weiterhin anhält.

FAIRE Schokolade und viele weitere FAIRTRADE Produkte gibt es in der kost.bar am Hauptplatz 32.

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Betrug gegen ältere Personen

Während der klassische Enkel- bzw. Neffentrick rückläufig ist, kommt es derzeit vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter den Schlagworten „Falsche Polizisten“ und „Kautionsbetrug“ bekannt sind.

In diesen Fällen werden von den Tätern Telefonverzeichnisse gezielt nach Personen, vorwiegend Frauen, mit alt klingenden Vornamen durchsucht. Dann erfolgt ein Anruf, entweder mit unterdrückter Nummer oder die Nummer der örtlichen Polizei bzw. wird die Notrufnummer am Display angezeigt. Die Anrufe erfolgen aus Callcentern aus dem Ausland.

Derzeit am häufigsten auftretende Formen:

- Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter (vereinzelt auch als Staatsanwältin/Staatsanwalt oder Richterin/Richter) aus und erklärt dem späteren Opfer, dass es in seiner Nähe zu einem Raubüberfall oder Einbruch gekommen sei. Eine Täterin oder ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihr/ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sind.

- Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Polizeibeamtin oder -beamter aus und gibt an, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch eine Polizeibeamtin oder einen Polizeibeamten in Zivil.

- Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als Ärztin bzw. Arzt aus, ein Familienmitglied befände sich auf Grund einer schweren Erkrankung (in letzter Zeit auch COVID 19) in Spitalsbehandlung, für die notwendigen Medikamente wäre jedoch ein hoher, meistens fünfstelliger Geldbetrag erforderlich.

Die späteren Opfer werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um vertrauliche Ermittlungen handle und die Opfer mit niemandem Kontakt aufnehmen sollen. Dann werden sie aufgefordert, aus Sicherheitsgründen Geld, Schmuck und Wertgegenstände an die Polizei zu übergeben. Eine Polizeibeamtin oder ein Polizeibeamter in Zivil werde diese Gegenstände abholen.

Tipps für das sichere und richtige Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückrufnummer verwenden, sondern immer die Telefonnummer der Polizei 133 eintippen.
- Beenden Sie das Telefonat!
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- Kontaktieren Sie das vermeintlich verunfallte beziehungsweise verhaftete Familienmitglied. Wählen Sie dafür die eingespeicherte und bereits bekannte Nummer dieser Person.

Derartige Anrufe sollten daher sofort beendet werden!

Inspektionskommandant Alfred SCHWARZ, Kontrl.

Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage www.gemeinsam.sicher.at



NÖMS

KIRCHSCHLAG IN DER BÜCKLIGEN WELT

Niederösterreichische
Mittelschule Kirchschlag
Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i. d. B. W.
www.nmskirchschlag.ac.at

Fotos: NÖMS Kirchschlag



Das Licht der brennenden Kerzen sowie der Duft des frischen Reissigs erfüllen die weihnachtlich geschmückte Aula. Schüler*innen haben sich zwischen dem eigenhändig gebundenen Adventkranz und der beeindruckenden Schulkrippe versammelt. Sie lesen Gedichte, spielen

Weihnachtslieder mit Rhythmusinstrumenten und stimmen sich auf das nahe Weihnachtsfest ein.



Passend zu den kühlen Temperaturen können sich die Schüler*innen der NÖMS seit diesem Herbst über einen warmen Tee an der Tee-Station freuen. Der Elternverein der NÖMS Kirchschlag finanzierte den Teekoher samt selbst gefertigtem Mobiliar; betreut wird die Tee-Station Jugendlichen der einzelnen Klassen.

In der VS ermöglichte der Elternverein den Ankauf verschiedener Bücher und unterstützt unter anderem die Anschaffung von Materialien zur Bewegungsförderung.

Zu einem Tag der offenen Tür laden wir in der NÖMS heuer auf digitalem Weg ein.

Die Schuleinschreibung für die VS wird voraussichtlich am 18.01.2022 zeitlich gestaffelt stattfinden.

Für die Schüler*innen der 4. Klassen gilt es die Entscheidung zu fällen, welchen weiteren schulischen Weg sie gehen werden. Die Berufsorientierungslehrerinnen sowie die Schüler- und Bildungsberaterin an der NÖMS begleiten die Schüler*innen bei der Entscheidungsfindung. Schule und Elternhaus tragen gemeinsam Verantwortung für den Bildungserfolg der Kinder.

Besonders in herausfordernden Zeiten sind offene Kommunikation, gegenseitiges Verständnis und Toleranz für eine produktive Zusammenarbeit unabdingbar.

So zeigt sich vor allem in schwierigen Situationen, auf wen man sich hundertprozentig verlassen kann.

Ich möchte Ihnen, geschätzte Leser*innen, in dieser vorweihnachtlichen Ausgabe auch kurz Begegnungen schildern, die mich zutiefst berührten. Schüler*innen, die mit freudestrahlenden Augen nach mehreren Wochen der Erkrankung oder Quarantäne wieder das Schulhaus betreten und von ihren Mitschüler*innen ebenso begeistert empfangen werden – Momente, in denen die wirklich wichtigen Werte im Leben spürbar sind.

„Die Mitte der Nacht
ist der Anfang des Tages.“
(Demokrit)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein freudvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

Daniela Pöhr-Mayer



↑ Sommersportwoche Mariazell

Die Schüler*innen der 1a und 1b verbrachten im September einige aufregende Tage in Mariazell. Höhepunkte der Sommersportwoche waren die Ötschergrabenwanderung, der Rundgang um den Erlaufsee, die Wanderung auf die Bürgeralpe, eine Fackelwanderung und die sportlichen Aktivitäten im JUFA.

Schullauf Schwechat

Am Donnerstag, dem 7.10., nahmen 31 Schüler*innen am Schullauf in Schwechat teil. Trotz des nasskalten Wetters war es eine gelungene Veranstaltung. Die hoch motivierten Läufer*innen hatten Freude an der Bewegung und feuerten ihre Mitschüler*innen kräftig an.





↑ **Projekttag St. Pölten**

Die Landeshauptstadt St. Pölten war das Ziel der Projekttag der 2a und 2b. Auch ein kleiner Abstecher in die Wachau war dabei. Der Beweis, dass es kein schlechtes Wetter, sondern nur falsche Bekleidung gibt, wurde ganz klar erbracht!

„Zuhören“ mit Tegethoff und Kaiblinger

„Zuhören können“ – eine Kompetenz, die in dieser von der Technologie bestimmten Zeit leider immer mehr in den Hintergrund rückt. Wenn allerdings spannend, fesselnd und mit Enthusiasmus erzählt wird, hören auch 13-Jährige mit Begeisterung zu. Folke Tegethoff schaffte dies bei einem Erzählvortrag im Rahmen der „Schule des Zuhörens“ in den beiden 4. Klassen. Weiters fand eine Lesung mit Sonja Kaiblinger in den 2. Klassen statt. Die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin stellte ihre Werke vor und erzählte von ihrer Arbeit als Schriftstellerin, die viele ins Staunen versetzte.



↑ **Krampus-Besuch**

Überraschenden Besuch von einer Horde Krampusse erhielt das Caritas-Heim. Um niemanden zu gefährden, trieben die furchteinflößenden Gestalten ihr Unwesen nur draußen vor den Fenstern. Alle freuten sich über die lustigen Gesellen, die durch Kettenrasseln auf sich aufmerksam machten sowie Mandarinen und Nüsse als Gruß vom Nikolaus überbrachten.



Klimafit zum Radlhit – Preis

Die Schüler*innen der 1b haben aufgrund ihrer tollen Leistung einen Ausflug in den Motorikpark nach St. Corona gewonnen.





Der Sportunterricht der 1a-Klasse wurde der Wetterlage angepasst und im Schnee verbracht. Vom Schneemannbauen bis zur lustigen Rutschpartie war alles dabei.



Die 1b-Klasse bereitet sich auf die klasseninterne Weihnachtsfeier vor. Es wird für das Weihnachtstück gebastelt.



Im Werkunterricht gestalteten die Kinder der 2. Klasse ihre Nikolaussackerl selbst. Diese wurden natürlich großzügig vom Nikolaus befüllt.



In diesem Schuljahr wird für die 1. Schulstufe die Unverbindliche Übung „Bewegung und Spiel“ angeboten. Die Kinder haben die Möglichkeit, unterschiedliche Bewegungsarten auszuprobieren. So wurde auch eine Wanderung zur Burgruine durchgeführt.



Die vierten Klassen verbrachten gleich in der zweiten Schulwoche drei interessante Projektstage in St. Pölten. Neben der Landeshauptstadt wurden auch das Stift Melk und die Ruinen Dürnstein und Aggstein besichtigt.



Anfang Oktober besuchte das österreichische Bundesheer die Volksschule. Neben ersten Blitzlichtern der Geschichte Österreichs erhielten die Kinder auch Einblicke in das Leben eines Soldaten. Zum Abschluss wurde die österreichische Fahne feierlich gehisst, während die Kinder ihre neu erworbenen Exerzierkünste präsentieren durften.



MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kirchschiag
mit Filiale Bad Schönau

Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschiag i.d.B.W.
Tel.: 02646 / 3452
0650 / 620 38 08
musikschule@kirchschiag.at
www.musikschule-kirchschiag.at

**„Advent, des hoabt woatn bis des Liacht wieda kimmt,
des va unsari Herzn die Finsternis nimmt...“**

Ich möchte diese Worte aus dem Gedicht „Advent, des hoabt woatn“ von Franz (Franky) Beisteiner voranstellen, da sie treffend auch die Situation unserer Musikschule in dieser Zeit widerspiegeln. Musikalische Fertigkeiten zu vermitteln und Menschen, ob jung oder alt, für Musik zu begeistern sind in Zeiten einer Pandemie besondere Herausforderungen, die auch viel Geduld abverlangen. Die Freude jedoch, die unsere Schülerinnen und Schüler oftmals beim Musizieren an den Tag legen, ist immer wieder ein Lichtblick, nicht nur für uns Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch für alle, die sich von den musikalischen Darbietungen berühren lassen. Als Ersatz für die vielen geplanten und wieder abgesagten Adventauftritte haben wir dieses Jahr einen **musikalischen Adventkalender** verwirklicht, der das vielfältige Schaffen unserer Schülerinnen und Schüler einem breiten Publikum näherbringen soll. Auf unserer Homepage (www.musikschule-kirchschiag.at) werden seit dem 1. Dezember jeden

Tag neue Videobeiträge veröffentlicht, die allen Interessierten ein wenig Adventstimmung direkt nach Hause bringen. Ein großer Dank gebührt hier allen jungen Künstlerinnen und Künstlern und auch ihren Lehrerinnen und Lehrern für die Vorbereitung und Aufnahme der Stücke.

Zugleich fand im Dezember auch die erste **Musikrätsel-Challenge** an unserer Musikschule statt, bei der alle Schülerinnen und Schüler eingeladen waren, verschiedene Rätselaufgaben rund um Musik und unsere Musikschule zu lösen. Durch die dankenswerte Unterstützung unseres Elternvereins konnten zahlreiche Preise aufgetrieben und den glücklichen Gewinnern übergeben werden. Ich möchte an dieser Stelle auch allen Sponsoren recht herzlich danken! (Nähere Infos dazu auf unserer Homepage und auf Facebook.)

Trotz der vielfachen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, die auch zu Einschränkungen in unserem Musikschulbetrieb führen, versuchen



wir, den jungen Talenten immer wieder Auftrittsmöglichkeiten zu bieten. So ist es schon fast eine Tradition, dass die musikalische Gestaltung der Familienmessen in den Pfarrkirchen Kirchschiag und Bad Schönau von verschiedenen Ensembles der Musikschule übernommen wird. Großen Dank für die gute Zusammenarbeit möchte ich auch hier an alle Verantwortlichen der Pfarre und im Besonderen an Johannes Müllauer richten.

Das Team der Musikschule und ich wünschen allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und dass das neue Jahr Gesundheit, Hoffnung und Freude bringen möge, ganz im Sinne der weiteren Worte aus dem Gedicht von Franky Beisteiner:

**„...Dann gibt's goa koan Grund mehr,
dass ma irgendwos ficht,
weil ma's Lebn und die Menschen
nur positiv siacht.“**

Dir. Bernhard Putz



Kirchschiager Musikschulband „Coming up“ erfolgreich beim Bundeswettbewerb

Am 21.10.2021 erspielte die Musikschulband „Coming up“ aus Kirchschiag beim Bundeswettbewerb „Podium jazz.pop.rock... 2021“ den ausgezeichneten 2. Platz. Als Landessieger Niederösterreichs in der AG I spielten sie gemeinsam mit anderen Bands aus ganz Österreichs in der „Szene“ in Wien, wo es nicht nur profundes Feedback einer Fachjury gab, sondern auch die Bands sich gegenseitig Rückmeldungen geben konnten. Tim Schrammel am Mikro und an der E-Gitarre, Ben Schrammel am Keyboard und am Mikro, Lena Marie Nöst am Bass (mit gebrochenem Finger!) und Pascal Waldherr am Schlagzeug überzeugten jedenfalls trotz der Umstände musikalisch und mit ihrer Bühnenpräsenz, sodass die Reaktionen der Anwesenden voll des Lobes waren. Die Band, einstudiert und gecoach von Musikschul-

lehrer Thomas Monetti, wird auch bei kommenden Anlässen immer wieder ihr Können unter Beweis stellen, wie zuletzt auch schon beim „Rock im Stadium“ in Kirchschiag am 16.10.2021. Die Musikschule und die Gemeinden Kirchschiag und

Bad Schönau wünschen den jungen Musiker*innen weiterhin viel Erfolg und Freude am gemeinsamen „Rocken“! (Weitere Infos, Videos und Fotos findet man auf unserer Homepage.)



Fotos: Musikschule Kirchschiag

Projektmarathon Landjugend Kirchschlag



Jahreshauptversammlung



„Tatort Jugend“

Fotos: Landjugend Kirchschlag



Erntedankumzug

Nächster hoi - OCTAGON – Auch heuer nahmen wir wieder am Projektmarathon der Landjugend teil. Am Freitag, den 24. September 2021, erhielten wir die Aufgabenstellung von der Stadtgemeinde. 42,195 Stunden hatten wir Zeit, um das Projekt „Nächster hoi - OCTAGON“ umzusetzen. Errichtet wurde ein Pavillon am Radweg neben der Pumptrack-Anlage. Dieses Projekt soll als Rastplätzchen oder auch einfach als Platz für Zusammenkünfte genutzt werden. Am Sonntag, den 26. September 2021, wurde das Projekt vor Bürgermeister Josef Freiler, Vizebürgermeister Karl Kager, Stadträtin Petra Czerwenka und zahlreichen Besuchern präsentiert.

Brauchtumpflege der Landjugend Kirchschlag – Der Oktober steht für Tradition, denn am 10. Oktober 2021 wurde das Erntedankfest in Kirchschlag gefeiert. Hierfür wurde am Wochenende fleißig das Erntekreuz geflochten sowie für das Erntedankspiel geprobt. In der darauffolgenden Woche, am 17. Oktober 2021, fand der jährliche Bezirkserntedankumzug, diesmal in Lichtenegg, statt. Mit dem Thema „Frühling“ waren wir mit einem festlich geschmückten Wagen vertreten. Wir möchten uns auch bei allen Besuchern und für die freien Spenden bedanken.

Rückblick und Ausblick – Am 07. November 2021 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Kogelbauer statt, wo der neue Vorstand gewählt wurde. Als neue Leiterin wurde Kerstin Puchegger und als Obmann Thomas Pernsteiner gewählt. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer lieben Melanie Heissenberger, die das Amt der Leiterin nach zwei Jahren voller Einsatz zurückgelegt hat. Stolz können wir auf ein erfolgreiches Landjugendjahr zurückblicken und freuen uns zugleich auf ein neues, abenteuerreiches Jahr. Besonders freuen wir uns immer über motivierte Neuzugänge. Wenn auch DU ein Teil unserer Landjugend sein willst, dann melde dich bei unserer Leiterin oder unserem Obmann. Die Kontaktdaten findest du auf der Homepage der Stadtgemeinde Kirchschlag. Wir greifen uns.

Ein turbulentes Büchereijahr geht zu Ende

Auch heuer haben wir wieder viele neue Leser gewonnen. Es hat gutgetan, dass wir im Sommer und im Herbst einige Veranstaltungen abhalten konnten. **Laura Baldini** und **Marcus Wadsak** folgten unserer Einladung. Das Literaturprojekt „Das Land liest“ machte Station in der Bücherei Kirchschlag. Für die Kindergartenkinder stellte der BÜCHEREIverband Österreich das **Bilderbuchkino** „Ich brauche ein Buch ...“ zur Verfügung. In der NMS Kirchschlag war die Kinderbuchautorin **Sonja Kaiblinger** auf Einladung der Bücherei zu Gast.

Noch zwei Hinweise:

- Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk in letzter Minute? Wie wäre es mit einer Jah-

reskarte der Bücherei? Gutscheine liegen in der Bücherei auf! (0676/67 53 309)

- Wir möchten unser Team verstärken: Du hast Freude an Büchern und liebst den Umgang mit Menschen? Dann melde dich in der Bücherei oder unter 0676/67 53 309.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Christine Schabl und das Büchereiteam



Fotos: Pfarrbücherei



Natur- und Umweltverein Kirchschatl informiert!

Weihnachten, eine Zeit des Schenkens. Unseren Liebsten wollen wir eine Freude bereiten, unser Zuhause weihnachtlich dekorieren und gut essen. Nützen wir die Gelegenheit, durch unser Konsumverhalten die Weihnachtszeit **nachhaltiger zu gestalten** und nicht nur uns etwas Gutes zu tun, sondern auch der Natur. Dies wäre auch gleich ein guter Vorsatz für das neue Jahr.

Nachhaltig leben im Alltag

Wir können uns täglich aufs Neue für einen nachhaltigen Lebensstil entscheiden. Jeder kann durch sein eigenes Handeln einen Beitrag leisten, man muss nur sich dessen bewusst werden. Unnötigen Abfall vermeiden, den nicht vermeidbaren Müll richtig trennen, so helfen Sie wertvolle Ressourcen zu sparen.

Einkauf

- Verpackungsarme Produkte wählen
- Langlebige Artikel kaufen
- Wiederverwendbare Taschen aus Stoff oder Papier statt Plastiksackerln benutzen
- Kauf von gebrauchten Waren: z.B. in Second-Hand-Shops und bei Tauschbörsen

- Bei Haushaltsgeräten immer die höchste Energieeffizienzklasse wählen
- Entscheidung für Ökotextilien aus fairem Handel
- Kauf von ökologischen Reinigungsmitteln
- Verzicht auf unnötige Produkte wie WC-Beckensteine, Duftsprays oder aggressive Spezialreinigungsmittel

Unter diesem Link finden Sie viele weitere Ideen und Anregungen:

<https://www.wir-leben-nachhaltig.at/aktuell/detailansicht/nachhaltigkeit>



NATUM hat viele Aktivitäten in den letzten Jahren durchgeführt: Repair Café, Baumschneide-Kurs, richtiges Kompostieren, Vorträge, Filme, Projekt „Kommunikations- und Freizeitbereich Wallnerhof“, ...

Information zu den angeführten Links und zu den Aktivitäten vom Natur- und Umweltverein finden Sie unter:

NATUM | Natur- und Umweltverein Kirchschatl/BW (natum-kirchschatl.at)

Liebe Mitglieder und Förderer des Natur- und Umweltvereines Kirchschatl

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mitglieds- und Unterstützungsbeiträge, die Sie uns auch heuer wieder, sehr zahlreich und wertschätzend, zukommen ließen. Falls Sie den Zahlschein für den Mitgliedsbeitrag 2021 nicht erhalten haben sollten, führen wir nochmals unsere Bankverbindung an: IBAN: AT34 3219 5000 0241 0595

Wir wünschen aus ganzem Herzen ALLEN ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr, vor allem bleiben Sie gesund!

Ihr NATUM-TEAM

Initiative der Region Bucklige Welt-Wechselland: „Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN“ www.deine-jobregion.at

Zu einer lebenswerten Gemeinde oder Region gehört ein entsprechendes Umfeld mit innovativen Unternehmen. Mit dem Regionsprojekt „Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN“ werden die Vorzüge unserer Region aufgezeigt und regionale Betriebe bei der Mitarbeitersuche unterstützt. Um zukünftige regionale, attraktive Arbeitsplätze zu bieten, wurden ge-

meinsam mit 15 Unternehmen verschiedenste Maßnahmen entwickelt – viele weitere sind in Planung.

Im Speziellen wurde der digitale Bucklige Welt - Mobile Campus als Smartphone-App entwickelt, bei dem sich Betriebe, Mitarbeiter, aber auch künftige Lehrlinge zum Austausch und zur Weiterbildung „treffen“. Herzstück des Projekts ist die neue




Brief von NATUM an das Christkind

Liebes Christkind,

Wir, der Vorstand vom NATUM-Team, haben einen großen Wunsch an dich:

Bitte hilf uns, junge engagierte Nachfolger für unseren Verein zu finden! Wir haben mit Freude für Menschen, Tiere, Erde, Wasser und Luft gearbeitet. Nun wollen wir in Pension gehen, deshalb suchen wir junge, innovative und begeisterte natur- und umweltbewusste Personen. Junge Menschen können so viel Gutes rascher und effizienter bewirken. Die neuen Mitglieder werden wir gerne unterstützend begleiten.

Wir wissen, dass sehr viele Mitglieder des Natur- und Umweltvereines Kirchschatl möchten, dass der Verein erhalten bleibt.

Bitte, bitte liebes Christkind, erhöre unseren dringenden Weihnachtswunsch! Danke!

Das NATUM-Team

P.S.: Unser Obmann Johann Pichlbauer freut sich, wenn er vom Christkind unter 0664/73854303 oder natum@gmx.net Nachrichten über neue Mitglieder erhält.






Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschragerinnen, liebe Kirchschrager!

Die Wetterkapriolen der jüngsten Vergangenheit wie Dürre, große Schneemengen, Stürme oder Starkregenereignisse, die zu gefährlichen Hochwassersituationen führen. Auch die Gefahren von Waldbränden nehmen verstärkt zu. Gott sei Dank blieb unser Gemeindegebiet im letzten Jahr größtenteils davon verschont.

Eine wesentliche Facette im Zusammenhang mit Katastrophensituationen ist das richtige Verhalten vor, während und nach einem solchen Ereignis – und vor allem die entsprechende Information darüber. Und genau darüber hat der NÖ Zivilschutzverband umfassende Servicebroschüren und Checklisten zusammengestellt, um der Bevölkerung wertvolle Ratschläge in Sachen Katastrophenschutz zu geben.

Vorsorgen für den Fall des Falles

Notstromversorgung

Besprechen Sie das Thema Notstromversorgung mit Ihrem Elektriker – auch im Hinblick auf die Bereiche Heizung, Lüftung und Kühlung. Betriebe (Landwirtschaften) sollten überprüfen, ob für den Betrieb der notwendigsten Anlagen eine Notstromversorgung mit einem Stromaggregat notwendig und möglich ist. Beachten Sie dabei auch die Bevorratung mit Betriebsmitteln für die Notstromversorgung.

Empfangseinrichtung

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen können.

Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme oder Heizanlagen, die zum Betrieb auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme. Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden. Denken Sie bitte bei Neubauten an diese Alternativen.

Ersatzkochgelegenheit

Die Zubereitung von warmen Speisen ist auch in einer länger andauernden Notsituation von Bedeutung – besonders für Säuglinge, Kleinkinder, aber auch für kranke Personen. Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Stromausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Als Alternative zu einem E-Herd ist ein Campingkocher oder Fonduekocher zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspritus. Eine gute Möglichkeit haben Haushalte mit einem Küchenherd, der mit Holz oder Kohle betrieben wird.

Ersatzbeleuchtung

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder Batterietaschenlampe. Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein.

Lebensmittelvorrat

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden. Vergessen Sie bitte nicht die Trinkwasserversorgung in Form von Mineralwasser: pro Person rund 35 Liter für vierzehn Tage.

Im Anschluss möchte ich Ihnen noch einige Tipps für die Weihnachtszeit geben. Abschließend wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Glück und bleiben Sie gesund.

Alle Jahre wieder...

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Tipps gegen feurige Feste:

- Lassen Sie brennende Kerzen auf Adventkränzen nie unbeaufsichtigt.
- Den Christbaum nicht in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.
- Achten Sie auf tiefhängende Zweige.
- Kerzen von Christbaumschmuck und Süßigkeiten fernhalten.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher sollte in jedem Haushalt vorhanden sein.
- Auch ein Kübel Wasser hilft im ersten Moment.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.



Brennender Christbaum nach 4 Sekunden

foto: M. Seyfert @ facebook.com/feuerwehr

- Wichtigste Regel: Nadelt ein Adventkranz oder Christbaum schon stark ab, verzichten Sie auf das letzte Anzünden – es könnte ein feuriger Abschied werden.
 - Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung.
- Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschrager
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschrager_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln, Tel.: 02272/61820, <http://www.noeszsv.at>

NEU

Die Rufhilfe-Uhr vom Roten Kreuz



rufhilfe.at
+43 (0)820 820 144 + PLZ

„So a Bledsin, i hob eh immer mei Handy dabei“

Und im Notfall
sofort griffbereit?



Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH



USC Kirchschatag beendet die Herbstsaison auf Platz 8

Zuerst einmal ist positiv zu erwähnen, dass es heuer endlich gelungen ist, die gesamte Hinrunde zu Ende zu spielen. Obwohl es aufgrund der 2-G-Regel im letzten Spiel doch noch einmal durchaus herausfordernd wurde, hat man sowohl bei den Spielern als auch bei den Funktionären und Betreuern bereits eine gewisse Routine im Umgang mit dem Corona-Virus bemerkt. Trotzdem wünschen wir uns natürlich alle, dass in Zukunft ein Sportplatz-Besuch wieder ohne die aufwändigen Kontrollen beim Eingang möglich möglich ist. Als Corona-Beauftragter des Vereins ist es mir persönlich ein Anliegen, mich hier nicht nur bei allen Beteiligten im Verein für die Disziplin zu bedanken, sondern auch das mehr als vorbildliche Verhalten aller Besucher hervorzuheben. Nur durch diese tolle Zusammenarbeit ist es uns allen gelungen, die Herbstsaison einigermaßen „normal“ über die Bühne zu bringen. Sportlich gesehen war die Hinrunde ein Auf und Ab. Vor allem in den Heimspielen wussten wir durchaus zu überzeugen. Lediglich im letzten Heimspiel setzte es eine sicherlich vermeidbare 2:3-Niederlage gegen den ASK Trumau.

Auswärts besteht sicherlich noch Luft nach oben. Mit jeweils einem Unentschieden in Marienthal und Guntramsdorf konnten wir nur zwei Mal aus der Fremde etwas Zahlbares mitnehmen. Letzen Endes konnten wir uns aber aufgrund der Heimstarke einen gesicherten Mittelfeldplatz erarbeiten. Obwohl der Abstand zu den Abstiegsplatzen auf den ersten Blick recht beruhigend wirkt, gilt es im Frühjahr weiterhin fleißig Punkte zu sammeln. Positiv zu erwähnen ist außerdem, dass viele junge Eigenbauspieler erstmals für unsere Kampfmannschaft auftraten. Dadurch sieht sich der Verein durchaus auf seinem Weg bestätigt. Auch in Zukunft sollen einheimische Kicker forciert werden und unsere Mannschaft möglichst gezielt durch auswärtige Spieler verstärkt werden. Unsere U23-Mannschaft konnte letztendlich den guten 7. Platz erreichen. Auch hier setzen wir weiterhin auf unsere eigene Jugend. Im Gegensatz zum letzten Herbst konnten wir dieses Mal auch unser „Oktoberfest“ und das „Rock im Stadion“ durchführen. Beide Veranstaltungen kann man durchaus als Erfolg bezeich-



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr – verbunden mit einem herzlichen Dankeschön allen Unterstützern!

#kirchschatogasamma

nen. Vor allem beim „Rock im Stadion“ konnten wir viele neue Gesichter auf unserer Anlage begrüßen. Unser Dank gilt hier auch den Bands, die an diesem Tag das Weststadion wahrlich zum Beben gebracht haben. Auch hier ist das vorbildliche Corona-Verhalten aller Besucher zu erwähnen. Was zukunfftige Veranstaltungen anbelangt, tappen wir derzeit etwas im Dunkeln. Natürlich wäre es uns ein großes Anliegen, beispielsweise unseren Sportlerball im Februar durchführen zu können. Aber wie alle müssen auch wir hier auf die weiteren Entwicklungen in Osterreich Rücksicht nehmen.

*Manuel Pratscher
Schriftführer*

USC-Jugend
Aufgrund des bundesweiten Lockdowns musste das Hallentraining mit den Kindern vorübergehend eingestellt werden. Auch die ersten Hallenturniere wurden aufgrund der Covid-19-Maßnahmen abge sagt. Wir alle hoffen, dass sich die Infektionslage wieder beruhigt und wir mit den Kindern in der Halle den ganzen Winter über Fußball spielen können und dürfen. Die Jugendabteilung bedankt sich bei allen Trainern, Eltern, Sponsoren und Gönnern und vor allem bei unseren Nachwuchsspielern für ein tolles Jahr und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hannes Grabner, Jugendleiter

Ein neuer Bus ist notwendig

Nach vielen Jahren treuen Dienstes ist unser Pfadfinderbus nun doch schon sehr in die Jahre gekommen. Er hat schon vieles erlebt. In jedes Bundesland Osterreichs, bis nach Tirol, Vorarlberg und sogar bis in die Toskana hat er uns gebracht. Er hat viele lachende Gesichter gesehen, Wichtel und Wolflinge zu Ausflügen gebracht, erschöpfte Guides und Spaher während eines Hikes gerettet, abenteuerlustige Caravelles und Explorer zu Raftingtouren chauffiert und auch Ranger und Rover sowie Leiterinnen und Leiter auf Wochenendlager kutschiert. Viele Tonnen an Material wie Zelte und Werkzeug hat er für uns zu unseren Sommerlagerplatzen transportiert. Auch den Weg zwischen Kirchschatag und Gaismuhle fand er schon mit geschlossenen Augen – er war ein verlässlicher Feuerholztransporter. Manche von euch haben ihn vielleicht sogar noch als Shuttle auf den

Adventmarkt am Schloßberg genutzt. Nun hat er für uns seine Aufgabe erfüllt. Es wird Zeit, einen neuen Bus anzuschaffen. Wir freuen uns über zahlreiche Spenden auf das Konto der Pfadfindergruppe Kirchschatag:

IBAN: AT83 2020 5083 0002 4554
Verwendungszweck: Spende Pfadfinderbus
Bei größeren Spenden von Unternehmen bringen wir auch gerne einen Aufkleber auf unserem neuen Bus an.

Eroffnungslagerfeuer und Wandertag
Nach den Sommerferien starteten wir mit einem Eroffnungslagerfeuer auf der Burgruine ins neue Pfadfinderjahr. Wie schon letztes Jahr fand auch unser Volkswandertag am gleichen Wochenende im September statt. Danke an alle begeisterten Wanderer, die sich ihr Schmalzbrot bei der Jausenstation schmecken ließen.

Barbara und Roland Höller



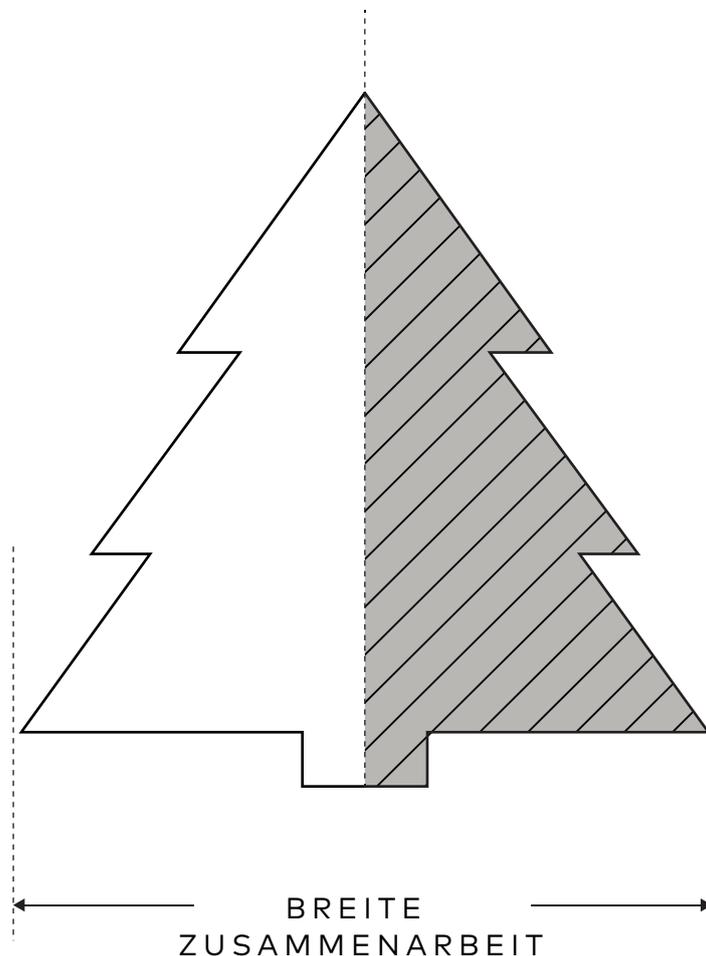
Fotos: Pfadfinder

HANDLER

Wir wünschen
Ihnen allen ein schönes
Weihnachtsfest.

Und ein gutes Jahr 2022.

#WEAREHANDLER



#FROHEWEIHNACHTEN

Dafür bedanken wir uns bei
unseren regionalen Partner:innen.

